

Editorial 3

Aktuell

Erratum: Leistungserfassung in der Pflege 6

Fortbildung: Leiten und Führen im Katholischen Krankenhaus 6

Tagungsband: Fachtagung Soziale Sicherung 6

Pflegesymposium: Motto Patientenorientierung 7

Identifikationsmarkierung: Sicherheit und Unverwechselbarkeit 7

Online-Datenbank: Hilfe für den Ernstfall 8

DBfK Baden-Württemberg: Die neue Geschäftsführung 8

Studie: Der Aufwand pflegefremder Tätigkeiten 8

Diplomstudiengänge: Berufsbegleitend zu Pflegemanagement und Pflegepädagogik 9

BVMed-Infokarte: Versorgungsverträge in Pflegeheimen 9

Krankenpflegeschulen: Sieben an einem Standort 10

Pflegemesse Leipzig: „Mutige Lösungen gewinnen!“ .. 10

Buchvorstellung: Pflegevisite 10

Pflegewissenschaft: Freie Plätze zur Promotion 11

Hilfsmittelsicherungsgesetz: „Gesetzliche Klarstellung erforderlich!“ 11

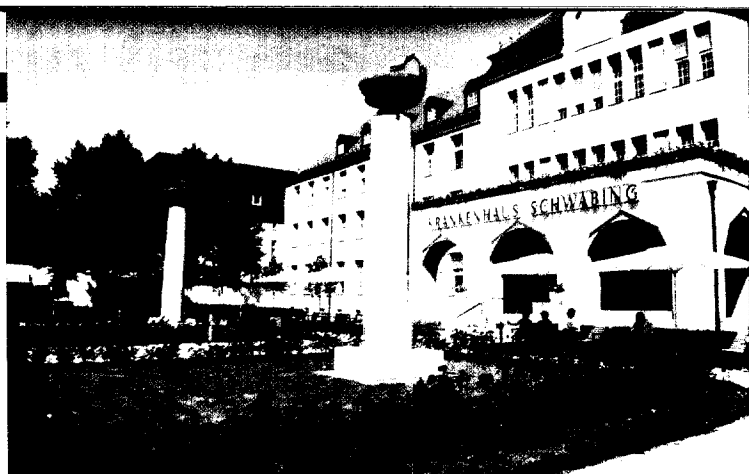
Registrierung: Qualifizierte Pflege 11

Schwerpunkt

Pflegeentwicklung: Strukturen verändern, Verantwortung definieren 12

Politik

DPR: Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Vorschrift zum diagnoseorientierten Fallpauschalensystem für Krankenhäuser - Fallpauschalenänderungsgesetz (FPÄndG) 18



Pflegeentwicklung

Strukturen verändern, Verantwortung definieren

Im Rahmen des 2. Osnabrücker Gesundheitsforums „Wege zu innovativen Leitungs- und Expertenstrukturen von Gesundheitseinrichtungen“ der Fachhochschule Osnabrück hielt die Pflegedirektorin des Krankenhauses München-Schwabing, Tuula Lindemeyer, einen viel beachteten Vortrag zu den strukturellen Voraussetzungen der Pflegeentwicklung in der Zusammenarbeit von Pflegemanagement und Experten, den BALK info hier veröffentlicht. **12**

InEK-Antrag

Pflege abbilden im G-DRG-System

Auch wenn es sich bei den G-DRGs „nur“ um ein Vergütungssystem und kein klinisches Klassifikationssystem handelt, muss man sich doch Gedanken über die Inhalte machen, aus denen das System seine Informationen schöpft. Dabei steht die Frage im Vordergrund, ob sich mittels der Daten, die eine Fallgruppe und damit einen Preis bestimmen, tatsächlich eine Aussage über den erbrachten Aufwand und damit letztendlich über die Kosten machen lässt. Jetzt wurde im Rahmen eines Antrages ein erster Schritt unternommen, auch die Pflege in das DRG-System einzubinden. **21**

Prozessmanagement

Verständnis für die Leistung des Anderen

Was ist eigentlich mit den nicht medizinischen Prozessen? Die Universität Karlsruhe sucht gemeinsam mit Partnern aus der Praxis nach Möglichkeiten, die derzeitigen Abläufe im Krankenhaus zu optimieren. **25**